

# Zusammenstellung der Gesetze über Montierung, Bewaffnung und Ausrüstung in verschiedenen Kantonen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire  
suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **10=30 (1864)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-93631>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zusammenstellung der Gesetze über Montirung, Bewaffnung und Ausrüstung in verschiedenen Kantonen.

| Der Staat giebt:  | Der Mann zahlt:  | Bemerkungen.   |
|---|--|--|
| <b>A p p e n z e l l A. Nö. 1860.</b>   |  |  |
| <p>1) Trägt <math>\frac{1}{2}</math> der Montirungskosten,<br/>                 2) leiht während jedem Dienst<br/>                 1 Kaput,<br/>                 1 Tornister,<br/>                 1 Feldbinde,<br/>                 1 Samelle.</p>   | <p>Kauft Alles zu halbem Preis <sup>1)</sup> aus dem Zeughaus, ausgenommen nebenstehende Gegenstände. Tritt er vor Ende der Reservezeit aus, so leistet er dem Staat Entschädigung von Fr. 20, 15, 10, je nach der Dienstzeit. Unter 8 Dienstjahren gibt er die Waffe zurück und erhält seinen <math>\frac{1}{2}</math> Beitrag unter proport. Abzug zurück.</p>               | <p><sup>1)</sup> Nur für den Auszug. Direkt bei der Reserve oder Landwehr Eintretende müssen Alles anschaffen.</p>   |
| <b>A r g a u 1852.</b>  |  |  |
| <p>1 Uniform-Rock,<br/>                 1 Paar Tuchhosen,<br/>                 1 Aermelweste,<br/>                 1 Cravatte,<br/>                 1 Käppi,<br/>                 1 Giberne und Kuppel,<br/>                 1 Tornister,<br/>                 1 Gewehr mit Zubehör,<br/>                 Für jeden Dienst:<br/>                 1 Kaput,<br/>                 1 Feldbinde.</p>   | <p>1 zweites Paar Hosen,<br/>                 2 Paar Samaschen,<br/>                 die kleine Ausrüstung.<br/>                 (NB. Nur die in Auszug und Reserve tretenden.) Direkt in die Landwehr Eintretende erhalten nur 1 Gewehr und die nöthigsten Uniformstücke.</p>   | <p>Das Gewehr wird nach beendigter Dienstzeit zurückgegeben. Nach zehn Jahren Dienstzeit ist der Mann Eigenthümer der vom Staat geliehenen Mont.-Stücke; sonst müssen sie bei Absterben, Verlassen des Kantons oder des Dienstes zurückgegeben oder laut Tarif vergütet werden. Austausch findet nur statt nach längerem Felddienst oder effect. Dienst von 18 Monaten für 1 Käppi und 1 Uniform, von 10 Monaten für 1 Paar Hosen.</p> |
| <b>B a s e l l a n d. 1860.</b>   |  |  |
| <p>1 Käppi,<br/>                 1 Waffenrock,<br/>                 1 Paar Tuchhosen,<br/>                 1 Paar Tuchkamaschen,<br/>                 1 Feldbinde,<br/>                 1 Kollgewehr für Landwehr zum halben Preis,<br/>                 1 gezog. Gewehr für Auszug u. Reserve zum halben Preis.<br/>                 Während des Dienstes:<br/>                 1 Kaput,<br/>                 1 Samelle,<br/>                 1 Feldflasche.</p> | <p>1 Gewehr zum halben Preis.<br/>                 1 Giberne mit Kuppel,<br/>                 1 Säbel,<br/>                 1 Aermelweste?<br/>                 1 Paar Tuchhosen,<br/>                 1 Polizeimütze,<br/>                 1 Cravatte,<br/>                 1 Sack, Puffsack, kleine Ausrüstung.<br/>                 Aus dem Zeughaus laut Ankaufspreis.</p> |  |
| <b>B e r n. 1852.</b>   |  |  |
| <p>1 Käppi,<br/>                 1 Waffenrock,<br/>                 1 Paar Tuchhosen,<br/>                 1 Paar Tuchkamaschen,<br/>                 1 Gewehr,<br/>                 1 Säbel,<br/>                 1 Giberne.<br/>                 Während des Dienstes:<br/>                 1 Kaput,<br/>                 Feldgeräthschaften.</p>   | <p>1 Tornister,<br/>                 die kleine Ausrüstung,<br/>                 1 Feldbinde,<br/>                 1 Exercierweste,<br/>                 1 Paar halbwoollene Hosen,<br/>                 1 Paar Zwilchkamaschen,</p>   | <p>Der direkt zur Reserve tretende erhält keine Montur, mit Ausnahme der Fälle des § 58.</p>   |

| Der Staat giebt:   | Der Mann zahlt:  | Bemerkungen.   |
|--|--|--|
| <b>G r a u b ü n d e n . 1860.</b>   |  |  |
| <p>1 Waffenrock,<br/>1 Weste,<br/>1 Paar Tuchhosen,<br/>1 Feldmütze,<br/>1 Bußsack und Inhalt,<br/>2 Paar Samaschen,<br/>2 Cravatten,<br/>1 Feldflasche,<br/>Distinktionszeichen und Käppi.<br/>Obiges alles gegen Fr. 24.<br/>Für jeden Dienst:<br/>1 Kaput,<br/>1 Gewehr,<br/>1 Siberae zc.</p>  | <p>1 Paar Tuchhosen,<br/>die kleine Ausrüstung.<br/>Fr. 24 an nebigte Effekten,<br/>welche beim Uebertritt zur Land-<br/>wehr sein Eigenthum werden.</p>   | <p>Den Tornister liefert die Ge-<br/>meinde.<br/>Keine Ersatzstücke im Gesetz.</p>   |
| <b>L u z e r n . 1852.</b>   |  |  |
| <p>1 Gewehr und Zubehör,<br/>1 Siberae und Kuppel,<br/>1 Säbel, wo nöthig,<br/>1 Kaput,<br/>1 Feldbinde,<br/>1 Käppi,<br/>1 Waffenrock,<br/>1 Paar Tuchhosen,<br/>1 Paar Samaschen,<br/>1 Tornister,<br/>Alles magazinirt und nur für den<br/>Dienst verabfolgt.</p>   | <p>1 Feldmütze,<br/>1 Aermelweste,<br/>1 Paar Zwilchhosen,<br/>1 Paar Zwilchsamaschen,<br/>die kleine Ausrüstung,<br/>1 Bußsack und Zubehör,<br/>1 Feldflasche.</p>  | <p>Für Auszug, Reserve und<br/>Landwehr gültig.</p>  |
| <b>S o l o t h u r n . 1852.</b>   |  |  |
| <p>1 Käppi, 1 Mütze,<br/>1 Waffenrock, 2 Cravatten,<br/>1 Paar Tuchhosen<br/>1 Paar baumwollene Hosen,<br/>1 Paar Zwilchsamaschen,<br/>1 Feldbinde,<br/>1 Gewehr,<br/>1 Federhakel,<br/>1 Gamelle,<br/>1 Siberae und Gurt,<br/>1 Feldflasche.<br/>1 Kaput für jeden Dienst.</p>  | <p>1 Aermelweste,<br/>1 Tornister mit Ausrüstung.<br/>Ausrüstung der Siberae,<br/>1 Paar schwarze Tuchkama-<br/>schen.<br/>1 Paar Zwilchhosen.<br/>Alles beim Kant.-Kriegskommis-<br/>sariat zu kaufen.</p>  | <p>Nach vollendeter Dienstzeit wer-<br/>den die Kleidungsstücke Eigenthum<br/>des Mannes, das andere Gefasste<br/>ist dem Staat zurückzugeben.<br/>Zum Ersatz von Kleidungsstü-<br/>cken sind berechtigt:<br/>1) wer 365 Dienstage (Lager-<br/>und Felddienst zählt doppelt)<br/>hat,<br/>2) wer dieselben durch unver-<br/>schuldetes Unglück verloren.</p> |
| <b>N e u e n b u r g . 1862.</b>   |  |  |
| <p>Järgergewehr à <math>\frac{2}{3}</math> des Preises,<br/>Siberae und Kuppel dito.<br/>Inf.-Gewehr à <math>\frac{1}{2}</math> des Preises,<br/>Siberae und Kuppel dito.<br/>Käppi à <math>\frac{1}{2}</math> des Preises,<br/>Waffenrock dito.<br/>2 Paar Tuchhosen dito.<br/>1 Paar Tuchsamaschen dito.<br/>1 Feldbinde gratis.<br/>1 Kaput für den Dienst.</p> | <p><math>\frac{1}{3}</math> an Gewehr, Siberae und<br/>Kuppel für Jäger.<br/><math>\frac{1}{2}</math> an das Prelaz-Gewehr, Si-<br/>berae und Kuppel.<br/><math>\frac{1}{2}</math> an nebigte Effekten.<br/>1 Tornister,<br/>1 Feldflasche,<br/>1 Cravatte,<br/>1 Paar Zwilchsamaschen,<br/>1 Aermelweste,<br/>1 Feldmütze,<br/>die kleine Ausrüstung.</p> | <p>Für den Auszug gültig.<br/>Direkte zur Reserve und Land-<br/>wehr Eintretende müssen Alles<br/>anschaffen.<br/>Die laut § 58 des Gesetzes<br/>von 1851 enthobenen genießen<br/>aber die Begünstigung der Aus-<br/>zügler.</p>   |

| Der Staat giebt:   | Der Mann zahlt:   | Bemerkungen.  |
|--|---|---|
| <p>Alles (außer kl. Ausrüstung) zu folgenden Bedingungen: Der Rekrut zahlt Fr. 30, muß Waffen und Lederzeug zurückgeben, wenn er vor Ende der Dienstzeit aus Reserve oder Landwehr tritt (unter Schadenersatzpflicht). Nachher Eigenthum des Mannes. Scala der Entschädigung für Austritt während der ersten 4 Jahre des Dienstes im Auszug, wegen Tod, Auswanderung, Krankheit. Ablieferung der Effekten bei temporärem Verlassen des Kantons.</p> <p>Den Kaput, Gamelle, Feldflasche und Binde für jeden Dienst.</p> | <p><b>St. Gallen. 1861.</b></p> <p>1) Die kleine Ausrüstung.<br/>2) Fr. 30.</p>   |   |
| <p>1 Käppi,<br/>1 Waffenrock,<br/>1 Gewehr, Zubehör,<br/>1 Sibirne, Kuppel,<br/>1 Säbel (event.)</p>   | <p><b>Leffin. 1861.</b></p> <p>2 Paar Hosen,<br/>2 Paar Kamaschen,<br/>2 Cravatten,<br/>1 Bußsack,<br/>1 Gamelle,<br/>- Die kleine Ausrüstung,<br/>Die Unterscheidungszeichen des Grades.</p>   | <p>Die Gemeinde liefert:<br/>1 Grezriegewehr im Dorf.<br/>1 Kaput (vom Staat à Fr. 12 erkaufte).</p>  |
| <p>1 Gewehr ohne Zubehör,<br/>1 Sibirne, Kuppel,<br/>1 Sack,<br/>1 Käppi,<br/>1 Waffenrock, magazinirt,<br/>1 Paar Tuchhosen, magazinirt,<br/>1 Säbel (eventuel),<br/>1 Kaput,<br/>Für jeden Dienst:<br/>1 Feldbinde,<br/>Feldgeräthschaften.</p>  | <p><b>Thurgau. 1852.</b></p> <p>1 Aermelweste,<br/>1 Paar Zwilchhosen,<br/>1 Paar Kamaschen,<br/>1 Feldmütze,<br/>1 Cravatte,<br/>Gewehrzubehör,<br/>kleine Ausrüstung.</p>   | <p>In die Reserve, Landwehr direkt Eintretende erhalten nur die große Uniform, den Rest aber zum halben Preis.<br/>Wer vor gesetzlicher Vollendung der Dienstzeit austritt, ist zur Rückgabe der empfangenen Effekten verpflichtet.<br/>Gewehr und Kaput gehören nach 12 Dienstjahren dem Mann, das Uebrige bleibt dem Staat.</p> |
| <p>1 Käppi,<br/>1 Waffenrock,<br/>1 Paar Tuchhosen,<br/>1 Paar Tuchkamaschen,<br/>1 Gewehr, Zubehör,<br/>1 Kaput,<br/>1 zweites Paar Tuchhosen nach 200 Dienstoffagen,<br/>1 zweites Paar halbwooll. Hosen nach 100 Dienstoffagen.</p>   | <p><b>Zürich. 1861.</b></p> <p>1 Feldmütze,<br/>2 Cravatten,<br/>1 Paar halbwoollene Hosen,<br/>1 Paar Zwilchkamaschen,<br/>1 Feldflasche,<br/>1 Tornister u. kl. Ausrüstung.<br/>1 Bußsack und Inhalt,<br/>1 Aermelweste,<br/>1 Sibirne, Kuppel.<br/>Alles vom Staat à Fr. 50 verabfolgt.<br/>Die Jäger bezahlen Fr. 20 mehr wegen des Jägergewehrs.<br/>Im Fall der Aenderung der Bewaffnung kann der Reg.-Rath diese Summe abändern, entsprechend der 1/2 Mehrkosten des Jägergewehrs gegenüber dem jetzigen Infanteriegewehr.</p> | <p>Nebige Bedingungen gelten nur für den Auszug, direkt in die Reserve Eintretende erhalten nur 1 Waffenrock und 1 Paar Tuchhosen zu 1/2 Preis und die Waffe (unter Schadenersatzpflicht) zur Rückgabe nach beendigter Dienstzeit.</p>  |

| Der Staat giebt:  | Der Mann zahlt:  | Bemerkungen.  |
|---|--|---|
| <b>W a d t. 1863.</b>   |  |   |
| Leihweise für jede Dienstzeit:<br>1 Gewehr und Zubehör,<br>1 Säbel (event.)<br>1 Siberner Kuppel,<br>1 Tornister.   | Die ganze Montur und Ausrüstung.<br>Tuch aus dem Zeughaus zum Ankaufspreis.  | Nach gänzlicher Beendigung der Dienstzeit wird Alles Eigenthum des Mannes, tritt er vorher aus, so hat er die Waffen (unter Schadenersatz) zurückzugeben.   |
| <b>G e n f. 1863.</b>   |  |   |
| 1 Gewehr, lehnweise,<br>Siberner Gurt dito.<br>Tornister ganz.<br>Waffenrock zur Hälfte,<br>1 Paar Tuchhosen, dito.<br>1 Paar Halbtuchhosen dito.<br>1 Paar Tuchkamaschen dito.<br>1 Käppi,<br>Letztere 6 Artikel als Vorschuss und per Decompte nach und nach abzahlbar.<br>1 Kaput für jeden Dienst, nach 8 Jahr Dienst Eigenthum des Mannes. | 1 Exercierweste,<br>1 Feldmütze,<br>1 Paar Zwilchkamaschen,<br>1 Halsbinde,<br>Rucksack,<br>Gewehrzubehörden,<br>Gamelle,<br>Feldflasche,<br>Brodsack,<br>Werth des Tornisters zu Lasten des Decompte.<br>Die $\frac{1}{2}$ der Kosten nebigiger Kleidungsstücke zu Lasten des Decompte.<br>Vor der Zeit Austretende haben das für Decompte noch nicht Bedeckte zu vergüten oder die Kleidungsstücke wieder zurückzugeben. | In der Praxis hat es sich jedoch herausgestellt, daß der Decompte selten Tornister oder Hosen zu rembourssiren vermag und es haben daher Waffenrock, Käppi etc. dem Mann ohne irgend welche Vergütung seinerseits überlassen werden müssen. |

| Es leistet in:   | Der Mann<br>circa. | Der Staat<br>circa. | Die Gemeinde<br>circa. |
|------------------|--------------------|---------------------|------------------------|
|                  | Fr.                | Fr.                 | Fr.                    |
| Argau            | 32                 | 188                 |                        |
| St. Gallen       | 40                 | 180                 |                        |
| Luzern           | 40                 | 175                 |                        |
| Thurgau          | 40                 | 175                 |                        |
| Graubünden       | 43                 | 152                 | 16                     |
| Zessin           | 45                 | 147                 | 12                     |
| Zürich           | 50                 | 165                 |                        |
| Bern             | 52                 | 163                 |                        |
| Baselland        | 77                 | 127                 |                        |
| Appenzell A. Rh. | 82                 | 138                 |                        |
| Baselstadt       | 90                 | 130                 |                        |
| Neuenburg        | 116                | 104                 |                        |
| Waadt            | 140                | 75                  |                        |
| Solothurn        | 50                 | 175                 |                        |
| Genf             | 52                 | 165                 |                        |